UNIVERSITÄTSKLINIKUM OWL
der Universität Bielefeld
Campus Klinikum Lippe

KLINIKUM LIPPE

Ausgedehntes verruköses Plattenepithelkarzinom der Ferse auf dem Boden einer chronischen posttraumatischen fistulierenden Entzündung

Diana Silimon, Andreas Keiler , Stefan Nestoris , Helger Stege
Dermatologische Klinik, Klinikum Lippe-Detmold

Hintergrund[1]

Das kutane Plattenepithelkarzinom ist der zweithäufigste maligne Hauttumor. Eine besondere Variante ist das verruköse Plattenepithelkarzinom, das in der Regel gut differenziert ist, ein eher langsam destruierendes Wachstum zeigt und äußerst selten metastasiert. Die Entstehung von Plattenepithelkarzinomen auf chronisch entzündlichen Hauterkrankungen insbesondere der unteren Extremität ist grundsätzlich gut, aber vergleichsweise selten beschrieben.[2]



Abb 1: Befund an der rechten Ferse bei Erstvorstellung

Fallvorstellung:

Wir berichten über einen 66-jährigen Patienten, der sich aufgrund eines therapierefraktären, 10x13 cm großen, hyperkeratotischen, exophytischen, teils nekrotischen Ulkus an der rechten Ferse vorstellte. Dieser Bereich war durch ein schweres Trauma in der Kindheit mit anschließender Hauttransplantation und einer seitdem bestehenden fistulierenden Entzündung sowie einer PNP vorgeschädigt. Bei gleichzeitig bestehender pAVK IV° wurde der Befund im Vorfeld als ischämische Fersengangrän eingeordnet und eine Revaskularisation durchgeführt. Eine im Rahmen dessen durchgeführte Biopsie zeigte lediglich eine unspezifische Entzündung.

Der rechte Fuß war bisher die funktionell führende Extremität, da der linke Fuß seit einer Tetanuserkrankung in der Jugend in einer Spitzfußstellung fixiert ist.

Diagnostik:

Bei atypischem Befund und Zweifel an einer ausschließlich entzündlichen Komponente der Hautveränderung führten wir eine größere Spindelbiopsie durch, in der sich ein verruköses Plattenepithelkarzinom zeigte. Ausschlaggebend für die Diagnose war der histologisch erkennbare Übergang von reaktiv verbreiterten Reteleisten zu invasivem Tumorgewebe mit weiterhin gut erhaltener Differenzierung.

Es erfolgte eine sonographische Untersuchung der inguinalen und poplitealen Lymphknotenstationen, die keinen auffälligen Befund ergaben. In der Röntgenaufnahme des Fußes zeigte sich eine ausgeprägte Sklerosierung der Fußwurzelknochen sowie eine osteolytische Destruktion der Basis des Os metatarsale IV. In der ergänzend durchgeführten Magnetresonanztomographie ergab sich der Verdacht auf eine knöcherne Tumorinfiltration.

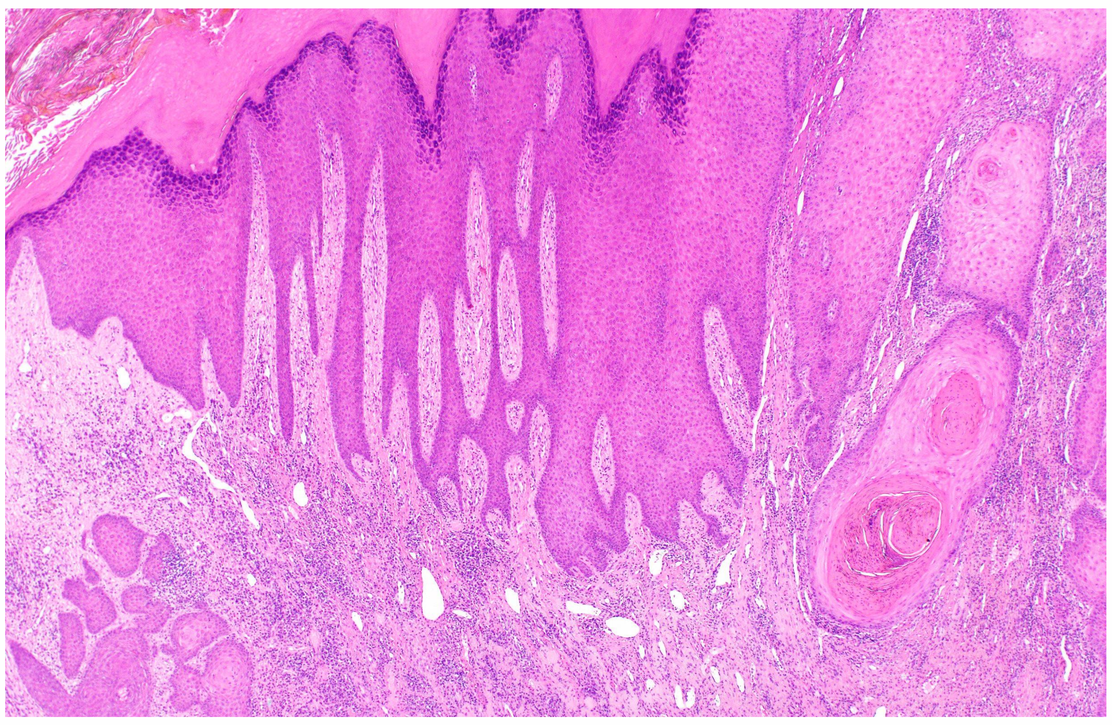


Abb 2: Histologischer Befund

Therapie und weiterer Verlauf:

Im Anschluss erfolgte eine Komplettexzision des Tumors. Histologisch fand sich eine Infiltrationstiefe von 6 mm bei nur geringem basalem Sicherheitsabstand. Da sowohl intraoperativ als auch im MRT eine knöcherne Infiltration nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde nach erfolgter Hauttransplantation eine adjuvante Radiatio durchgeführt. Postoperativ konnte dem weiterhin berufstätigen Patienten die Gehfähigkeit mittels Orthese erhalten werden.



Abb 3: Postoperativer Befund



Abb 4: Postoperativer Befund

Diskussion:

Das verruköse Plattenepithelkarzinom ist insgesamt selten, nur wenige Fälle sind bisher auf dem Boden von chronisch entzündlichen Prozessen beschrieben worden. Aufgrund des inhomogenen Erscheinungsbildes sowie des Verlaufes werden jedoch gerade diese Fälle primär häufig als Verschlechterung einer bestehenden Entzündung fehlinterpretiert. Aus diesem Grund ist die im Zweifel auch mehrfache Entnahme repräsentativer Biopsien zur Diagnosesicherung unabdingbar. Zusätzlich zeigt sich ein deutlicher Gegensatz zwischen der teilweise bestehenden ausgeprägten lokalen Destruktion und der vergleichsweise geringen Metastasierungsneigung bzw. der insgesamt günstigen Prognose.

Lippegesundheit

Literatur:

1-S3-Leitlinie Aktinische Keratose und Plattenepithelkarzinom der Haut. 2022.
2 O'Byrne KJ, Dalgleish AG. Chronic immune activation and inflammation as the cause of malignancy. Br J Cancer. 2001 Aug 17;85(4):473-83. doi: 10.1054/bjoc.2001.1943. PMID: 11506482; PMCID: PMC2364095.
3 Penera KE, Manji KA, Craig AB, Grootegoed RA, Leaming TR, Wirth GA. Atypical presentation of verrucous carcinoma: a case study and review of the literature. Foot Ankle Spec. 2013 Aug;6(4):318-22. doi: 10.1177/1938640013489341. Epub 2013 May 17. PMID: 23687342.

Klinikum Lippe
Dermatologie
Röntgenstraße 18
32756 Detmold